

Leonberg

Sanfter Wechsel auf Linux

[20.2.2004] Die Stadt Leonberg migriert auf Open-Source-Software. Eine Machbarkeitsstudie für die schwäbische 45.000-Einwohner-Stadt empfiehlt einen fließenden Übergang.

Die baden-württembergische Stadt Leonberg hat eine umfassende Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, um zu prüfen, ob Open-Source-Software in der Verwaltung eingesetzt werden kann. Die Studie des Unternehmens soluzione zeigt detailliert die Chancen und Risiken eines Umstiegs auf. Die Stadtverwaltung entschied sich jetzt für einen sanften Wechsel: Um Brüche in der Produktivität zu vermeiden und die Akzeptanz der Benutzer zu erhalten, strebt Leonberg einen langfristigen Umstieg auf Open Source an. In einzelnen Modulen wird die neue Software nach und nach in der Gesamtverwaltung eingeführt. Die Migration startet Ende Februar mit der Stadtbücherei. Die Studie prognostiziert der Stadt Leonberg damit Einsparungen im sechsstelligen Bereich, bessere Funktionalität, erhöhte Sicherheit und die Unabhängigkeit von Herstellern.

<http://www.leonberg.de>

<http://www.soluzione.de>

Stichwörter: Leonberg, Linux, Open-Source-Software, Open Source, Migration, soluzione

Quelle: www.kommune21.de